

Mit Österreich verbunden

(op. 270)

von

Johann Hausl

Komposition zum Jubiläumsjahr 80 Jahre Burgenland

Werkbeschreibung

Seit 80 Jahren ist das Burgenland „Mit Österreich verbunden“. Die Komposition basiert auf das rhythmische Motiv „Österreich“ das 80 mal von der Pauke gespielt wird. Ebenso spielen die Hörner in Summe 80 mal das Österreich-Motiv.

Das Wort „Burgenland“ ergibt die rhythmische Figur, die Posaunen und Bässe spielen – ebenfalls 80 mal.

Flügelhorn, Tenorhorn und Bariton präsentieren die Burgenländische Landeshymne, allerdings in einer total veränderten Rhythmik und Harmonisation.

Trompeten und Holzbläser werfen kleine Motive bekannter Österreichischer und Burgenländischer Traditionen ein: Radetzky-Marsch (umgedreht), Einleitungsmotive von 76er- und 83er-Regimentsmarsch, Textzeilen aus der Bgld. Landeshymne und der Österr. Bundeshymne - anders rhythmisiert.

Das Klappern des Storches, als Wahrzeichen des Neusiedlersees und somit auch des Burgenlandes, kann man im ersten Teil der Komposition ebenfalls hören.

Der Abschlussteil mit den aus allen möglichen Musikstilen von Klassik bis Jazz entnommenen Klängen und Dissonanzen soll das Zusammenwachsen von Burgenland und Österreich im Laufe der 80 Jahre darstellen: bewegte Zeiten, Krieg, Wiederaufbau und eine Entwicklung zu einem österreichischen Bundesland mit all seinen Stärken und Schwächen.